

# Inhalt

Einleitung . . . . .	1
1. Zwei Welten, zwei Traditionen.	
Die christlichen Hebraisten und die Amsterdamer Sefarden . . . . .	17
Die christlichen Hebraisten . . . . .	17
Amsterdam . . . . .	23
Die Amsterdamer Sefarden . . . . .	25
Kulturelle Besonderheiten . . . . .	33
Vorgänger und Vorbilder Menassehs . . . . .	39
2. Eintritt in die christliche Öffentlichkeit.	
Von den ersten Jahren in Portugal bis zum Erscheinen des lateinischen <i>Conciliator</i> . . . . .	48
Menasseh ben Israel . . . . .	48
Der spanische Conciliador . . . . .	55
Kritische Diskussionen . . . . .	62
Die Adressaten . . . . .	65
Dionysius Vossius und seine Familie . . . . .	70
Der lateinische Conciliator . . . . .	72
Kritik und Konsequenzen . . . . .	76
3. Annäherungen an eine gemeinsame Theologie.	
Menassehs Schöpfungs- und Auferstehungsbuch . . . . .	81
De creatione problemata XXX . . . . .	81
De la resurreccion de los muertos.	
Menassehs Auseinandersetzung mit Uriel da Costa . . . . .	89
Menassehs Erläuterungen zur Formal- und Materialursache der Auferstehung . . . . .	95
De resurrectione mortuorum . . . . .	102
Annäherungen an eine gemeinsame Theologie . . . . .	107
Reaktionen. Caspar Barlaeus und sein Epigramm . . . . .	114
Menasseh, Grotius und Salmasius . . . . .	119

4. Jüdische Beiträge zu Debatten des Christentums.	
<i>De termino vitae libri III</i> und die Abhandlung über die menschliche Schwäche . . . . .	126
Johannes Beverovicus und die <i>Epistolica quaestio</i> . . . . .	126
<i>De termino vitae</i> . Menassehs Antwort auf Beverovicus . . . . .	135
<i>De la fragilidad humana</i> und <i>De fragilitate humana</i> . Menasseh über die menschliche Willensfreiheit . . . . .	142
Deutungen und Fehldeutungen. Antonius Hulsius und Johannes Hoornbeek über die Erbsünde . . . . .	152
Hoornbeeks <i>Pro convincendis et convertendis Judaeis</i> . . . . .	157
Christoph Arnold und die Diskussion über das <i>Testimonium Flavianum</i> . . . . .	161
Menasseh und die Gelehrtenrepublik vor der Englandmission . . .	165
5. Jüdische Debatten im christlichen Millenarismus.	
Menassehs <i>Esperança de Israel</i> und <i>Spes Israelis</i> . . . . .	169
Christliche Millenaristen im frühneuzeitlichen Europa . . . . .	169
Die Verlorenen Stämme . . . . .	180
Die <i>Esperança de Israel</i> . . . . .	184
<i>Spes Israelis</i> . . . . .	191
Reaktionen. Paul Felgenhauer . . . . .	195
Gottlieb Spizel und Menassehs Rückzug aus den Debatten der Millenaristen . . . . .	201
6. Die Wiedenzulassung der Juden in England.	
<i>The Humble Addresses</i> und <i>Vindiciae Judaeorum</i> . . . . .	209
Die Situation in England und <i>The Hope of Israel</i> . . . . .	209
<i>The Humble Addresses</i> . . . . .	214
Edward Nicholas und Henry Jessey . . . . .	221
Die Whitehall-Konferenz . . . . .	224
<i>Vindiciae Judaeorum</i> . . . . .	228
Aufrufe zur Konversion . . . . .	237
Das Ende . . . . .	242
7. Jüdische Reaktionen. Menasseh ben Israel und die Amsterdamer Sefarden . . . . .	246
Menasseh ben Israel und seine Konflikte mit der Amsterdamer Gemeinde . . . . .	246
Zum weiteren Kreis von Menassehs Publikationen . . . . .	254
Zur zeitgenössischen Rezeption von Menassehs Büchern . . . . .	258
Neue Sichtweisen seit dem 18. Jahrhundert . . . . .	261

8. Fazit. Vermittlung und Selbstbehauptung Menasseh ben Israels . .	266
Vermittler ›in die falsche Richtung‹ . . . . .	266
Fürsprecher in der europäischen Gelehrtenrepublik . . . . .	269
Stufen der Vermittlung . . . . .	275
Menassehs Judentum . . . . .	277
Christliche und jüdische Reaktionen . . . . .	282
Schluss. . . . .	289
Danksagung. . . . .	293
Quellen . . . . .	295
Literatur . . . . .	304
Index . . . . .	333